

Medieninformation

"Theater ist Vielfalt": Sparkasse KölnBonn fördert 19. Bonner Theaternacht

- **115 Vorstellungen von 50 Ensembles und Aktiven an einem Abend**
- **Von Schauspiel, Oper, Tanz bis zu Poetry, Comedy und Variété im Angebot**
- **Andreas Dartsch: "Theater fördert Dialog und stärkt Zusammenhalt"**

10. April 2025

Die Sparkasse KölnBonn fördert zum dritten Mal in Folge die Bonner Theaternacht. Die 19. Auflage des gerade auch beim jungen Publikum beliebten Bühnenspektakels findet am 28. Mai 2025 statt und steht unter dem Motto "Theater ist Vielfalt".

Schirmfrau ist Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner. Auf 42 Bonner Bühnen präsentieren sich über 50 Theaterensembles, freie Theatergruppen, Künstlerinnen und Künstler in 115 Vorstellungen. Sie zeigen damit die gesamte Bandbreite ihres Schaffens - von Schauspiel, Oper, Tanz, Kindertheater über Comedy, Poetry, Kabarett bis zu Improvisation, Performance, Gesang und Variété.

Dr. Andreas Dartsch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn: "Als Sparkasse sehen wir unsere Aufgabe darin, Werte zu schaffen und zu bewahren – nicht nur finanziell, sondern auch gesellschaftlich. Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, die Bonner Theaternacht erneut zu unterstützen. Wir sehen dies als Beitrag zur Förderung der Kultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Und das ist uns besonders wichtig, ablesbar z. B. an unserem neuen Claim 'Füreinander Hier'."

Theater seien weit mehr als Orte der Unterhaltung, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende weiter. Sie seien Räume des Dialogs, der Reflexion und der Begegnung. Hier würden Geschichten erzählt, die berühren, zum Nachdenken anregen und manchmal auch herausfordern. Theater öffneten Türen zu neuen Perspektiven und förderten den Austausch – und genau das sei die Grundlage einer lebendigen Demokratie.

"Theater geben Raum für Vielfalt, für unterschiedliche Meinungen und für die Auseinandersetzung mit dem, was uns als Gesellschaft bewegt. Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer komplexer werde, brauchen wir diese Orte der Inspiration und des Miteinanders mehr denn je", erläutert Dartsch weiter. Theater bringe Menschen zusammen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Weltanschauung – und schaffe Verständnis füreinander. Theater trage auch Magie in sich, uns in eine andere Welt zu zaubern und unsere eigene für einige Momente zu verlassen, auch unsere Sorgen.